Leserecho

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 3: **Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Kein Monolog?

Lieber Hans Witschi!

Der satz «witz ist kein monolog» stimmt nicht in jedem fall. Ich gehöre zu den seltenen menschen, die witze erfinden bzw. finden. Dann muss ich ab mir selber lachen. Z.b. ist der bekannte spruch von der salami «die so dünn geschnitten ist, dass sie nur eine seite hat» von mir. (1967 im rest. Bahnhof Langenthal; ich war allein am tisch und musste so stark lachen, dass ich vom gérant hinausgewiesen wurde.)

Beat Weber, Biel

Humor oder Spott?

Ja, wer humor hat, der besitzt schon etwas schönes. Selbstverständlich ist es auch nur ein vorteil, wenn man einmal über sich selbst lachen kann. Doch zeigt die letzte PULS-nummer wieder einmal klar, dass die grenze zwischen witz und spott fliessend verläuft. Man lese dazu z. B. den jesus-witz auf seite 30. Ohne gleich nach irgend einer zensur oder ähnlichem zu schreien, empfinde ich solchen «Humor» als geschmacklos und zu billig. Übrigens, ich lache gern und oft.

Ruedi Roth
Helmishub
9313 Muolen

Raus mit der sprache!

- *Was stellt dich am PULS auf?*
- *Was löscht dir ab?*
- *Welche themen vermisst du am PULS?*
- *Bei welchem thema könntest du dir vorstellen mitzuarbeiten?*

Schreibe sofort und knallhart zurück. Spare auch nicht mit lob, schicke deine kritik bis 15.3.83 an Wolfgang Suttner, Albisstrasse 23, 8915 Hausen am Albis.